

## Anreiseinformationen und Tagungsort

See+Sporthotel Anikum  
Tüttinger Straße 28  
49577 Anikum

Telefon: +49 (0)5462 882-0  
Fax: +49 (0)5462 8828-88  
E-Mail: [info@seehotel-ankum.de](mailto:info@seehotel-ankum.de)  
  
[www. http://seehotel-ankum.de](http://seehotel-ankum.de)



Kartendaten (© 2017 GeoBasis-DE/BCE (2009)) Google

**Veranstalter**  
Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.  
c/o Niedersächsische Landgesellschaft mbH  
Arndtstraße 19, 30167 Hannover  
Tel. 0511 1211-0 | Fax: 0511 1211-10203  
[info@alr-niedersachsen.de](mailto:info@alr-niedersachsen.de) | [www.alr-niedersachsen.de](http://www.alr-niedersachsen.de)

**Tagungsleitung/-organisation**  
Ltd. Verm.-Dir. Helmut Weiß,  
c/o LGLN – Regionaldirektion Sulingen-Verden  
Ltd. Verm.-Dir. a.D. Klaus Rinne, Sulingen  
Bernd Abbenheren, Twistringen/Abbenheren  
Helmut Strothoff/Ganderkesee/Schierbrok  
Dr. Rainer Hammer, c/o Sweco GmbH

[www.alr-niedersachsen.de](http://www.alr-niedersachsen.de)



Niedersächsische  
Akademie  
Ländlicher Raum e. V.



Quelle: fotolia

ALR-Seminar

**Grundwasser- und Gewässerschutz im  
Spannungsfeld von Landwirtschaft,  
Kommunal- und Umweltpolitik**

**7. – 8. November 2017 in Anikum**

**in Kooperation mit:**



Anreise mit dem PKW  
Das See- und Sporthotel Anikum ist über die A1 gut zu erreichen:

- α Aus Richtung Bremen kommend: Ausfahrt Holdorf, dann B-214 Richtung Bersenbrück/Anikum. Durch Anikum bis zum Kreisverkehr, dann 3. Ausfahrt. Nach 300 Metern erreichen Sie rechts unseren großen Parkplatz.
- α Aus Richtung Dortmund kommend: Ausfahrt Wallenhorst, dann B-68 Richtung Bersenbrück. In Althausen 2. Ampel links auf L-76 in Richtung Anikum. In Anikum links bis Kreisverkehr, dann 3. Ausfahrt. Nach 300 Metern erreichen Sie rechts unseren großen Parkplatz.

Anreise mit der Bahn  
Der nächstgelegene Bahnhof ist Bersenbrück, ca. 6 km entfernt.

Fotos: fotolia, www.hotelpark-koenigshof.de

## Grundwasser- und Gewässerschutz im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Kommunal- und Umweltpolitik

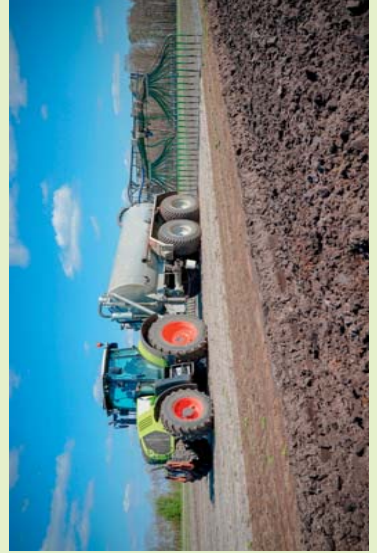
Gewässer und Grundwasservorkommen in landwirtschaftlich genutzten Bereichen sind Belastungen ausgesetzt, die durch die intensive Bodennutzung verursacht werden. Rund 74 Prozent des Trinkwasseraufkommens in Deutschland werden aus dem Grundwasser entnommen und Fließgewässer erfüllen wichtige Funktionen für das Orts- und Landschaftsbild, die Erholung und die Tier- und Pflanzenwelt.

Damit sind Nutzungs- und Interessenskonflikte mit dem Gewässerschutz vorprogrammiert.

Einige der jüngsten Schlagzeilen in der Tagespresse lauten: „Schlagabtausch zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft – Nitratbelastung der Flüsse, Seen und des Grundwassers – Kostensteigerungen beim Wasserpreis – kommunale Wasserversorger und Umweltschützer fordern schärfere Düngevorgaben“

In weiten Kreisen besteht Besorgnis über anhaltende Belastungen unserer Gewässer.

Die Tagung der Akademie soll einen Überblick über den Zustand der Gewässer und des Grundwassers vermitteln und das Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Kommunal- und Umweltpolitik beleuchten. Sie soll darüber hinaus Wege und Lösungsansätze aufzeigen, wie Ökonomie und Ökologie beim Grundwasser- und Gewässerschutz verbunden werden können.



Quelle: fotolia

## Dienstag, 07.11.2017 Vorträge

- 11:30 Eintreffen der Teilnehmer  
Mittagsimbiss im See- und Sporthotel Anikum
- 12:30 Begrüßung durch den Vorsitzenden der ALR Helmut Weiß  
*Grußwort: SgBgm Dr. Horst Baier, Samtgemeinde Bersenbrück und Landrat Dr. Michael Lübbersmann, Landkreis Osnabrück*
- 13:00 Einführungsreferat:  
Der Der Zustand von Grundwasserkörpern und Fließgewässern in Niedersachsen – Erfolge und Handlungsbedarf  
*Almut Kottwitz, Staatssekretärin Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover*
- 13:45 Gewässerschutz und Landwirtschaft – Anforderungen an eine gewässerschonende Landbewirtschaftung aus der Sicht der Wasserwirtschaft  
*Dr. Dorit Kuhn, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Leiterin des Referates Boden, Grundwasser und Altlasten; Wasserversorgung, Kiel*
- 14:15 Kaffeepause
- 14:45 Das Düngepaket – Ziele und Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion  
*Dr. Jörg Hüther, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat VII 1, Wiesbaden*
- 15:15 Bieten Nährstoffquoten eine Lösung – Erfahrungen aus den Niederlanden  
*Ing. Robert Hoste, Wageningen Economic Research - Universität Wageningen (Niederlande)*

- 15:45 Grundwasser- und Gewässerreinigung in der Praxis – Erfahrungen in Niedersachsen  
*Godehard Hennies, Geschäftsführer Wasserverbandstag e.V. Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Hannover*

- 16:15 Kaffeepause

- 16:45 Geoinformationssysteme im Oberflächengewässerschutz  
*Dirk Feise, Geschäftsführer, GID Geoinformationsdienst GmbH, Göttingen*

- 17:30 Flächenbedarf und Flächenkonkurrenz bei der Gewässerentwicklung  
*Dipl.-Ing. Bernd Schackers, UH Ingenieur- und Planungsbüro, Höxter*

- 18:00 Einführung in die Exkursion  
*Helmut Weiß, ALR*

- 18:15 Ende des Vortragsteils

- 19:30 Gemeinsames Abendessen

## Mittwoch, 08.11.2017

### Exkursion

- „Nährstoffe – innovative Techniken – Forschung – Anwendungen“
- 07:45 Abfahrt der Busse  
- „MOM“ Mest op Maat (Gülle- und Gärrestseparierung)  
RWG Emsland Süd  
- Firma Kotte Landtechnik GmbH & CO. KG, Rieste  
- Vorstellung Stadtentwicklung Werlte  
- Audi e-gas Projekt  
- 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen • Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V., Werlte
- 16:30 Rückkehr in Anikum

